

# Eröffnung der Olympischen Spiele

## 45 Nationen und 4,250 Athleten sind in Amsterdam vertreten

28. Juli. — Die offizielle Eröffnung der Olympischen Spiele in Amsterdam fand heute statt. Es ist festzuhalten, dass die „Große Tag“ ein Ereignis von größter Bedeutung, weil einmal der Urvater dieser Sportveranstaltungen bereits bis auf das Jahr 776 vor Christi Geburt zurückdatiert und zum anderen Mal, weil die meisten aller bestehenden Nationen bei diesem größten Ereignis der diesjährigen Saison in Amsterdam auf dem Stadion vertreten sind.

Repräsentanten von 45 Nationen sind in diesem Jahre in Amsterdam zugegen, um gegenwärtig anzutreten im Kampfe um die Weltmeisterschaft und mit Vorbeeren geschmückt wieder in die Heimat, von ihrer Nation bejubelt, zurückzuführen.

Unter den verschiedenen Gattungen der Sportarten sind unter anderem 4,250 Athleten vertreten, die morgen um die große Ehre ringen werden. Eingeleitet wurde die formelle Eröffnung mit einer großen Parade dieser Sportsmänner und die Sirenen um das Stadion waren bereits lange vor Eröffnung mit Zuschauer anfüllt.

Das Stadion bot heute ein recht buntes Bild von einer Farbenpracht wie sie selten zu sehen ist. Die Hol-

länderinnen trugen orange und braune Sportkleider. Die Flaggen aller Nationen waren auf dem Stadion gehißt und kurz vor Eröffnung legte ein Sturm auf die Staffe ein, um noch einen Sitzplatz für die olympischen Spiele zu erlangen. Die meisten der Radfahrer waren amerikanische Touristen, die ebenfalls heute dieser großen Veranstaltung sein wollten.

Dank der bekannten Ordnungsliebe der Holländer verlief alles wie am Schnürchen und nicht die kleinste Unordnung machte sich bemerkbar.

### Tunney bleibt Box-Weltmeister.

Hankee Stadium, New York. — Gene Tunney gewann seinen Weltmeisterschaftskampf mit Tom Heenen in der ersten Runde durch Niederschlag.

Bereits in der vierten Runde hatte Tunney Heenen mehrere Verletzungen beigebracht, und der Herausforderer blutete heftig. Am Ende der letzten Runde brachte Tunney im „Clinch“ den Herausforderer zu Boden, und in der achten Runde begann sich Heenens Auge zu schließen. In der neunten

Runde landete Tunney eine ganze Serie von Stößen in Heenens Gesicht, das bald eine einzige Masse von Blut war. In der zehnten Runde hatte Tunney den Herausforderer durch einen wahren Hagel von Stößen „groog“, und ein rechter Haken sendete Heenen zu Boden, gerade als die Glocke den Schluß der Runde verkündete.

Heenen wurde in seine Ecke gebracht, wo seine Sekundanten alles verfluchten, um ihren Kämpfer wieder auf die Beine zu bringen.

Der Beginn der elften Runde sah jedoch Heenen noch immer unsicher auf den Beinen, doch ging er unter Aufsicht aller seiner Kräfte auf den Weitzer los. In dem sich entspannenden Schlagwechsel zog er jedoch entschieden den kürzeren, und am Ende der Runde konnte er sich kaum noch auf den Füßen halten. Der Ringrichter schritt daher ein und beendete den Kampf zwei Minuten und 52 Sekunden nach Beginn der elften Runde; und gab den Sieg an den alten Weitzer Tunney.

Mehr als 50,000 Zuschauer wohnten dem Kampfe bei, doch war das Hankee Stadion, das 97,000 Personen faßt, bei weitem nicht gefüllt.

### Anglikan. Primas von England zurückgetreten

London, 25. Juli. — Eine amtliche Ankündigung besagt, daß der Erzbischof von Canterbury und Primas der anglikanischen Kirche sein Amt niedergelegt hat.

Es ist dies das erste Mal in der Geschichte der Erzbischofe von Canterbury, daß ein Erzbischof resigniert. Alle seine Vorgänger sind im Amte gestorben.

In der Ankündigung heißt es, daß der König mit großen Bedauern erfuhr, daß der Erzbischof von Canterbury am 25. Juli um die Entlassung aus dem Amte ersucht hat. Die Kommission aus dem Erzbischof von York und den Bischöfen von London, Durham und Winchester ernannt habe, um die Resignation entgegenzunehmen. Die Kommission berichtete die Annahme des Rücktrittsgedehes für den 12. November, was von dem König gutgeheißen wurde.

Es wird als sicher angenommen, daß der Erzbischof von York der Nachfolger des Primas werden wird.

### Oesterr. Siedlungen in Paraguay

Wien. — Die Siedlung von Oesterreichern in Paraguay (Südamerika) ist von der Regierung in Aussicht genommen worden, um die Arbeitslosenlage zu bessern. Der Landwirtschaftsminister Dr. Andreas Thalner wird sich demnächst nach Südamerika begeben, um die Gegenden zu besichtigen, die sich für eine solche Kolonisierung von Oesterreichern eignen würden.

### Tornado in England

Smolensk. — Mehrere Personen wurden getötet, die Ernte auf einer Fläche von 25,000 Aekern wurde vernichtet und großer Schaden an Viehbestand angerichtet, als ein heftiger Tornado die Bezirke Wsuffsk, Artemowsk und Prewessow heimsuchte. Die bisher eingelaufenen Berichte geben noch keine Einzelheiten über die Höhe des angerichteten Schadens.

### Unterzeichnung des Antikriegspaktes in Paris

Paris. — Nach den jetzigen Plänen soll die Unterzeichnung des von den amerikanischen Staatssekretär Kellogg vorgelegenen Antikriegspaktes am 28. August in Paris erfolgen.

Die Einladung der französischen Regierung an Sekretär Kellogg zu diesem Zweck nach Paris zu kommen ist nach Washington unterwegs. Am französischen Außenamt wird erklärt, daß Vorkämpfer Paul Claudel von amerikanischen Staatssekretär im voraus die Zulage erhielt, daß dieser den Vertrag persönlich zu unterzeichnen gedenke. Auch an alle Außenminister der Mächte, die sich zur Annahme des Paktes bereit erklärten, sind Einladungen ausgesandt worden. Falls einige dieser Staatsmänner verhindert sein sollten, am 28. August nach Paris zu kommen, würde man die Unterzeichnungszereemonie einen oder zwei Tage vor oder nach dem in Aussicht genommenen Datum abändern.

### Wieder ein reumütiger Sowjetsführer

Moskau. — Oregan Jinejew, ehemaliger Führer der Oppositionsgruppe der Regierung wurde zum Mitglied der Behörde des kooperativen Zentralrates von Gans-Rußland ernannt, nachdem er seine früheren anfänglichen Ansichten widerrufen hatte.

### Rumänischer Außenminister resigniert

Bukarest. — Die Zeitung „Adverul“ sagt, daß der rumänische Außenminister Titulescu von seinem Posten zurückgetreten sei und am Sonntag einen Privatbesuch in Rom machen wolle. Von Rom aus wolle er nach London weiterreisen. Titulescu ist seit längerer Zeit leidend.

### Maifischbraten als festbraten.

Viele der uns so widerwärtigen Schlangen werden in gewissen Teilen Indiens, vor allem in Bengalen und Assam, sehr geschätzt. Sie dienen vielfach nicht nur als Hausztiere, die sich durch die Vertilgung von allerlei Ungeziefer nützlich machen, sondern auch als Festbraten, die nur bei besonders feierlichen Gelegenheiten, Hochzeiten und dergleichen, auf den Tisch kommen. Die für diesen Zweck bestimmten Tiere werden in einem mit einem Deckel versehenen Korb geperrt und etwa zwei- bis dreimal in der Woche mit einem lebenden Kitten gefüttert. Man ficht das unglückliche Tier zu der Schlange in den Korb, wo es seinem Schicksal nicht entgehen kann und von dem Kätzchen geperrt und mit sichtlichem Behagen verschlungen wird. Die Schlange braucht etwa 15 Minuten, um den immerhin recht umfangreichen Bissen hinunter zu würgen. Wenn sie infolge Mangels an Bewegung und reichlicher Nahrungsaufnahme dem Eingeweide nicht genügend gerastet erscheint, wird sie bei passender Gelegenheit regelrecht gefoltert und als Festbraten zubereitet. Solche Schlangen erreichen eine Länge von zwei Metern bei entsprechender Diät.

### Fünf bei Zusammenstoß von Auto und Eisenbahn getötet.

(Fortsetzung von Seite 1)

Die ganze Bevölkerung von Saskatoon ist tief von dem Unfall betroffen. Ein so tragisches Ende der Ausstellungswache hat alle Beteiligten ergriffen. Garmander hatte während der Vorbereitungen am Grandstand das niedliche Akrobatentand bemerkt, welches jeden Abend stürmischen Applaus hatte. Wenige Minuten vor ihrem Tode war noch die Kleine aufgetreten. Ihre Leiche wurde am Dienstag nach Regina gebracht. An Stelle der sich 3. in im Hospital befindlichen Frau Hilda Nelson tritt ihre Schwester auf.

### Nachruf.

Anmerkung der Redaktion: Tieferschüttert erubieren wir von dem furchtbaren Unglück, das sich am Samstag in Saskatoon „zutragen“ hat. Besonders stark ergriff uns das traurige Schicksal unseres verehrten Freundes, des Herrn Professor S. A. Karstens, vom Lutherischen College in Saskatoon, der seit einigen Jahren im Ruhestande dort lebte. Er war ein geistig hochstehender Mann, ein Mann mit einem für die Ehre und das Ansehen des Deutschtums warm-schlagenden Herzen, ein Mann, der auch die Bedeutung der deutschen Sprache für das Deutschtum Canadas klar erkannte und daher sie freudig unterrichtete. Er war einer unserer eifrigsten und unermüdeten Mitarbeiter, der fast Woche für Woche die Nachrichten aus Saskatoon und Umgebung uns überlieferte. Auch in geschäftlicher Hinsicht unterstützte er den „Courier“ nach besten Kräften. So

war er in Wahrheit der hochgeschätzte Vertreter unserer Nation in Saskatoon und zugleich auch in weiteren Teilen des nördlichen Saskatchewan. Mit scharfer Beobachtungsgabe erfaßte er die wichtigsten Neuigkeiten, schrieb sie in gewandtem Stil nieder und verbrämte sie, jenachdem, mit einer humorvollen oder auch mit einer väterlich-warnenden Bemerkung. Herr Professor Karstens, ein Hankele von edlem Schrot und Korn, ein Mann, der in jungen Jahren in d. amerikanischen Südstaaten ein wechselvolles und mitunter logar abenteuerliches Leben führte, bis er sich dem geistlichen Stande widmete, trug in seinem goldenen Herzen eine heiße Liebe zu Christentum und Deutschtum und wirkte bis zum tragischen Ende im Sinne dieser beiden Ideale, die ihm, wie wir hoffen, Begleiter zu einer so ligen Ewigkeit geworden sind, wo ihm ein Höherer seine nie wankende Treue belohnen möge. Die letzten Jahre seines Lebens waren infolge seiner ständigen Kränklichkeit (Gehirnleiden) getrübt, aber immer wieder raffte er sich auf, wenn es galt, für eine gute, edle Sache zu wirken. „Der Courier“ wird seinem aufrichtigen Freund und wackeren Mitarbeiter ein unvergängliches, dankbares Andenken bewahren.

Gleichzeitig möchten wir der Familie des so schwer betroffenen Herrn Präses Datzig unser inigstes Beileid ausdrücken zu dem tödlichen Unglück ihres hoffnungsvollen Sohnes.

Herrn und Frau Adam Hopfinger unsere besten Wünsche für ihre Genesung!

### Die ersten Bilder vom Autounglück in Saskatoon.



Das obige Bild zeigt das Blue Vine Taxi, in der am Samstag Morgen an der Ueberführung der Lorne Ave. zu Saskatoon fünf Menschen getötet und fünf verletzt wurden. Das Bild wurde am Sonntag Morgen aufgenommen.



Das Bild an der Seite ist eine Photographie unmittelbar nach dem furchtbaren Unglück am Samstag Abend. Hier sind die beiden Taxiz zu sehen: links das Yellow Taxi, dessen Vorderende nur beschädigt wurde, rechts das Blue Vine Taxi, in dem die Todesopfer saßen.

**SIMPSON'S**

**Ladenstunden**  
8.30 bis 5.30  
Mittwoch bis 12 Uhr mittags.  
(Daylight Saving Time.)

**Geldersparnisse in Werten**  
für die  
**Ausstellungswoche**

**Sparen Sie jetzt an Sommerkleidern**

**Polka Dot Kleider für Mädchen und Frauen**  
Wert \$2.19, für nur **\$1.29**

**Wachkleider für Mädchen und Frauen**  
zu nur **\$4.98**

Polka Dot Kleider in einem Stück, zu bemerkenswert niedrigen Preisen, mit langen Ärmeln, und der Rock mit Organdie belegt. Größen 14 bis 40. In blau und schwarz.

Wert bis aufwärts zu \$6.95

Frauen- und Mädchenkleider aus doppelem Broadcloth und Tricotene, mit Besatz von Knöpfen in Peach, Coral und Peach und Weiß. Größen von 16 bis 40.

**Verpassen Sie diesen ausgezeichneten Gelegenheitskauf nicht! —**

„A“ und „B“ Seidenfransen zum Ausräumen. Nur in Dunkelblau und Schwarz. Wert 95c die Yard.

**Speziell 2 Yards für 25c**

**\$16.50 Braune Tweed-Anzüge für Männer**

**\$12.00**

Elegante, moderne Anzüge aus braunem Tweed, doppelreihig und einfach, mit regulären Taschen und Gürtelschleifen. Größen 34, 35, 38, 39, 40, 42.

**Speziell zum Ausräumen**

25c Rüschenmarquifette . . . . 10c die Yard

Reizende Rüschenmarquifette in niedlichen Weiß und Cream Reinheits, 27 Zoll breit. Kaufen Sie jetzt, wenn Sie Geld sparen wollen.

**\$1.15 Harvey Veits für Frauen 89c**

Summie, Beach, Waube, Rose bilden die hübsche Auswahl in feiner Qualität Harveyseiden-vests, in geräumigen Größen.

**Combinations für Mädchen, 25c**

Kernellose weiße baumwollene Combinations, sehr kühl für den Sommer. Größen für 10-, 12- und 14jährige.

**\$3.65 Gore Pumps für \$2.49**

Smarte Gore Pumps aus Honenbeige Kid, mit braunem Leder belegt. Niedrige Abhöhe und Größen von 2 1/2 bis 7.

**\$2.49 Crepe Scarfs 75c**

Reizende Scarfs aus französischer Crepefide, in einfachen Farben, mit Säumen oder bedruckten Mustern, in kontrastierenden Farben. Kommen nur in Sand und Pfirsichfarbe.

**\$1.98 Windbrecher für Frauen, \$1.59**

Leichte Qualität Baumwolle Flanel Windbrecher, in verschiedenen Mustern und Farben, mit Turnover Kragen, Taschen und gefüttertem Gürtel. Eignen sich für Knicker und Sportrode.

**\$1.98 Tom-Boy-Röcke für Mädchen 98c**

Smarte Tom-Boy Röcke, in dunkelheather, mit Falten vorne und einer Tasche. Größen 16, 18 und 20.

**\$1.59 Khaki Middies und Bloomers für Mädchen, 49c**

Middies und Bloomers, aus hartem Khaki verfertigt, mit Knöpfen und kurzen Ärmeln, Bloomers sind nicht ganz perfekt. Größen 16 bis 20.

**Ladenstunden**  
8.30 bis 5.30

**Simpson's**

**Mittwoch bis 12 mittags**  
(Daylight Saving Time.)